

Das **HAUS HAMPI FÄSSLER (7)** an der Kaustrasse bildete ursprünglich den Abschluss des alten Dorfkerns. Die sichtbare Riegelkonstruktion zieren barocke Fensterrahmen und von Adalbert Fässler dekorativ bemalte Zugladenkästen.

Auf dem historischen **LANDSGEMEINDEPLATZ (8)** findet alljährlich die Landsgemeinde statt. Dabei wird über alle kantonalen Wahlgeschäfte und Sachvorlagen beraten und mit offenem Handmehr abgestimmt.

Die **HEILIGKREUZKAPELLE (9)** an der Hauptgasse wurde nach dem verheerenden Dorfbrand 1560 wieder aufgebaut. Die Glasfenster mit den fünf Geheimnissen des schmerzhaften Rosenkranzes schuf Ferdinand Gehr 1964.

Eine besondere Augenweide sind die «Tafeen», vorwiegend im Dorfzentrum anzutreffen. Ein «Tafeen», abgeleitet vom lateinischen Wort *taverna*,

ist ein Aushängeschild nicht nur für Gasthäuser. Die **LÖWEN-DROGERIE (10)** an der Hauptgasse gilt mit ihrer reich verzierten Fassadenbemalung als Bijou. Johannes Hugentobler malte Heilkräuter auf die rundbogig gerahmten Kästen der Aufzugsläden und stellte damit den Bezug seiner Malerei zur Drogerie her. Die Hauptgasse mit ihren schmucken, farbenfrohen Häusern ist immer ein einzigartiger Anziehungspunkt für unsere Gäste.

Das imposante **RATHAUS (11)** mit der Fassadenmalerei von August Schmid aus Diessenhofen (1928) und das angebaute «Buherre Hanisefs» bilden den krönenden Abschluss unseres Rundgangs.

Möchten Sie mehr über Geschichte und Brauchtum in Appenzell erfahren? Unsere Führerinnen nehmen Sie gerne mit auf eine Entdeckungsreise. Beachten Sie das Gratis-Angebot der traditionellen Dorfführung auf Seite 11.



Löwen-Drogerie



Heiligkreuzkapelle



«Tafeen» der Tourist Info



S WOOT ISCHT FREI

Stimmvolk auf dem Landsgemeindeplatz